Vorrede
zur dritten Auflage.

Gutmann, der Sächsische Kinderfreund, sollte nicht blos ein Buch seyn, in welchem Deutsche Kinder könnten buchstabiren lernen; sondern, er sollte die Quellen, aus denen man Unterhaltungsstoff mit Kindern nehmen kann, nicht erschöpfen, nur zeigen; sollte zugleich den Ton dieser Unterhaltungen angeben, der sich, im gleich weiten Abstande vom kindisch Spielenden und vom männlich Philosophirenden, als den einzig zweckmäßigen qualificirt. Hat er diesen Nutzen wirklich gestiftet; ist die Richtigkeit der Grundsätze, über welche sich der Ver-